

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/44/1

Erschienen am 9. Juli 1953

Die kommunalen Finanzen
im Rechnungsjahr 1951

(Ergebnisse der Vorwegmeldung zur Gemeindefinanzstatistik 1951)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1951

- Ergebnisse der Vorwegmeldung -

A. Vorbemerkung

Die Ergebnisse der Vorwegmeldung zur Gemeindefinanzstatistik 1951 sind im Gegensatz zu den Vorjahren nur in einem Statistischen Bericht zusammengefasst, da die endgültigen Ergebnisse wesentlich früher in Form eines Bandes zur Statistik der Bundesrepublik veröffentlicht werden können.

Der vorliegende Bericht enthält die wichtigsten Gesamtzahlen, die den Summierungsbogen entnommen sind, und zwar zunächst für die einzelnen Arten der Gebietskörperschaften, gegliedert nach Ländern, sämtliche Ausgaben und Einnahmen für die Summe der Kämmereiverwaltungszweige einschliesslich der diesen zuzurechnenden Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens. Die Übersicht nach Verwaltungszweigen - gleichfalls gegliedert nach Ländern - enthält nur die wichtigsten Summenzahlen, ergänzt für die Summe des Bundesgebietes um nachrichtliche Angaben für die verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der vorjährigen Vorwegmeldung sind folgende methodische Verbesserungen ¹⁾ zu berücksichtigen:

1. Die Erstattungen sind diesmal auch bei den Verwaltungszweigen in die Bereinigung der Ausgaben einbezogen worden.
2. Die Darlehen von Gebietskörperschaften (Land, Gemeinden und Gemeindeverbände) sind wie die Zuweisungen behandelt worden, also nicht wie bei der Vorwegmeldung 1950 in den speziellen Deckungsmitteln enthalten.
3. Bei den Finanzvorfällen des Erwerbsvermögens besteht gegenüber den Zahlen in der endgültigen Veröffentlichung insofern ein Unterschied, als die Tilgungen beim allgemeinen Kapitalvermögen in der Vorwegmeldung nicht ausgliederbar waren und daher noch den Kämmereiverwaltungen zugerechnet sind.
4. Für die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohner sind die in den Vorjahrsveröffentlichungen als "nicht aufgeteilt" enthaltenen Beträge schätzungsweise auf die zuständigen Ausgabe- und Einnahmearten verteilt.
5. Die Anteilbeträge der ordentlichen an die ausserordentliche Rechnung sind bei Zusammenfassung der beiden Rechnungsformen vorweg abgesetzt. Um dem Benutzer die dadurch eingetretenen Veränderungen zu veranschaulichen, sind in der Übersicht 1 (Gesamtbild der kommunalen Finanzen) die in den Bänden veröffentlichten Zahlen und die auf die neue Methode ("vergleichbar") umgerechneten in zwei Spalten nebeneinander aufgeführt.

1) In den endgültigen Ergebnissen der Gemeindefinanzstatistik 1950 (Band 57 für Statistik der Bundesrepublik) sind diese Änderungen gegenüber der Bearbeitungsmethode der Vorwegmeldung 1950 schon durchgeführt.

B. Gesamtbild der kommunalen Finanzen 1951 ¹⁾

Aus den in dem Tabellenanhang zusammengefassten Ergebnissen ergibt sich für alle kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes eine Bruttoausgabe von 8 434,6 Mill.DM. Nach Absetzung der Einnahmen aus dem inneren und äusseren Verrechnungsverkehr (Erstattungen zwischen den Kämmereiverwaltungszweigen = 142,1 Mill.DM, Zuweisungen und Darlehen von anderen Gebietskörperschaften = 1 664,0 Mill.DM) verbleiben als Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) 6 628,6 Mill.DM, denen als spezielle Deckungsmittel der Kämmereiverwaltungszweige 2 508,1 Mill.DM gegenüberstehen. Unter Berücksichtigung von 71,2 Mill.DM Mehreinnahmen der ao.Rechnung ergibt sich als Zuschussbedarf der o.R. ein Betrag von 4 191,7 Mill.DM.

Zur Finanzierung des Zuschussbedarfs standen allgemeine Deckungsmittel (Steuern, allgemeine Zuweisungen vom Land, Umlagen und Erwerbseinkünfte) in Höhe von 4 338,1 Mill. DM zur Verfügung.

Ohne Einbeziehung der Überschüsse oder Fehlbeträge der Vorjahre haben somit die kommunalen Selbstverwaltungen des Bundesgebietes das Rechnungsjahr 1951 mit einer Mehreinnahme von 217,6 Mill.DM abgeschlossen, einschl. 71,2 Mill.DM nicht verbrauchter Mittel der ao. Rechnung.

1) Vgl. Wirtschaft und Statistik 5. Jahrg. NF Heft 3

Gesamtbild der kommunalen Finanzen in den Rechnungsjahren 1949 bis 1951

- Mill. DM -

Ausgaben und Einnahmen	1949		1950		1951
	Veröffentlicht ¹⁾	Vergleichbar ²⁾	Veröffentlicht ³⁾	Vergleichbar ²⁾	Vorläufige Angaben
Kämmereiverwaltungen					
Bruttoausgaben	6 570,5	6 481,1	7 290,8	7 290,8	8 434,6
davon ab:					
Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen ..	227,5	111,5	123,6	123,6	142,1
Zuweisungen und Darlehen von anderen Gemeinden	168,1	168,1	179,3	179,3	208,5
Bereinigte Ausgaben	6 174,9	6 201,5	6 987,9	6 987,9	8 084,2
davon ab:					
Zuweisungen und Darlehen vom Land	1 296,8	1 296,8	1 463,4	1 463,4	1 455,5
Eigenausgaben	4 878,2	4 904,8	5 524,4	5 524,4	6 628,6
davon ab:					
Spezielle Deckungsmittel					
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln ...	190,2	206,4 ⁴⁾	335,5	381,4 ⁴⁾	394,1
Übrige	1 505,6	1 489,5	1 818,3	1 772,4	2 114,0
Zusammen	1 695,9	1 695,9	2 153,8	2 153,8	2 508,1
Gesamtzuschußbedarf	3 182,3	3 208,9	3 370,6	3 370,6	4 120,5
davon:					
Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung ..	3 215,3	3 241,9	3 439,2	3 439,2	4 191,7
Mehreinnahmen der außerordentl. Rechnung ..	33,0	33,0	68,6	68,6	71,2
Allgemeine Deckungsmittel					
Steuern, steuerähnliche Einnahmen	2 251,9	2 251,9	2 501,4	2 501,4	3 318,1
Allgemeine Zuweisungen	822,0	822,0	825,1	825,1	801,8
Umlage-Einnahmen	522,3	522,3	536,9	536,9	584,3
Umlage-Ausgaben	- 611,2	- 611,2	- 626,2	- 626,2	- 692,8
Erwerbseinkünfte	269,2	295,8	297,0	297,0	326,6
Zusammen	3 254,3	3 280,9	3 534,2	3 534,2	4 338,1
außerdem Erstaussstattung	41,5	41,5	- 1,5	- 1,5	.
Abschluß					
Mehreinnahmen	113,5	113,5	162,1	162,1	217,6
davon:					
ordentliche Rechnung	80,5	80,5	93,5	93,5	146,4
außerordentliche Rechnung	33,0	33,0	68,6	68,6	71,2
Rücklagen für den Gesamthaushalt ...					
Zuführungen	76,2	76,2	54,4	54,4	80,4
Entnahmen	11,7	11,7	12,7	12,7	20,7

1) Band 19 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.- 2) Auf Systematik 1951 umgestellt (vgl. Vorbemerkung).- 3) Band 57 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland.- 4) 1949 einschl. 16,1 Mill.DM, 1950 einschl. 45,9 Mill.DM nachrichtlich erfragter Schuldenaufnahmen der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

Die gegenüber den Vorjahren eingetretene weitere Steigerung der kommunalen Ausgaben - die bereinigten Ausgaben sind von 6,2 Milliarden DM im Rechnungsjahr 1949 auf 7,0 Milliarden DM im Rj. 1950 und auf 8,1 Milliarden DM im Rj. 1951 angewachsen - hat sich innerhalb der einzelnen Ausgabearten verschieden ausgewirkt. Die Entwicklung der kommunalen Finanzen stand auch im Rechnungsjahr 1951 unter dem Zeichen einer starken Ausweitung der Investitionstätigkeit. In welchem Umfang diese Ausgabensteigerung - insbesondere bei den Investitionen aber auch bei den übrigen (sächlichen) Ausgaben - durch Bewegungen des Preisniveaus beeinflusst worden ist, vermag die Gemeindefinanzstatistik nicht zu beantworten; immerhin kann bei den gemeindlichen Investitionen eine Preissteigerung von etwa 15 vH und bei den übrigen sächlichen Ausgaben (ohne die Fürsorgeleistungen) eine solche von 10 vH gegenüber dem Vorjahre angenommen werden.

Die Ausgaben und Einnahmen der Kämmererverwaltungen
nach Ausgabe- und Einnahmearten in den Rechnungsjahren 1949 bis 1951
- Mill. DM -

Art der Ausgaben / Einnahmen	1949 ¹⁾	1950 ¹⁾	1951	1950	1951
	in vH 1949				
	1	2	3	4	5
Ausgaben					
Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)	2 090,5	2 130,8	2 481,0	101,9	118,7
Zinsen	11,8	24,3	39,7 ²⁾	205,9	336,0
Unterhaltung und Instandsetzung	298,5	298,5	313,9	99,9	105,1
Übrige Ausgaben	2 180,0	2 073,0	2 322,9	95,1	106,6
Vermögensunwirksame Ausgaben zusammen	4 581,0	4 526,4	5 157,4	98,8	112,5
Bauf Investitionen	893,9	1 318,1	1 612,5	147,4	180,4
Anschaffung von beweglichem Vermögen	132,7	166,1	200,0	125,2	150,7
Tilgung	13,0	29,6	52,9	164,7	294,7
Gewährung von Darlehen	156,2	413,6	424,4	264,7	271,6
Grundstücksankäufe, Rücklagenbildung	100,9	265,1	378,0	146,5	208,9
Vermögenswirksame Ausgaben zusammen	1 361,3	2 192,5	2 668,0	158,7	193,1
Zuweisungen an andere Gebietskörperschaften	518,4	571,9	609,3	110,3	117,5
Bruttoausgaben	6 481,1	7 290,8	8 434,6	112,5	130,1
Einnahmen					
Gebühren, Entgelte, Strafen	811,8	960,8	1 046,4	118,3	128,9
Übrige Einnahmen (einschl. Zinsen)	546,7	596,4	767,5	109,1	140,4
Vermögensunwirksame Einnahmen zusammen	1 358,6	1 557,1	1 813,9	114,5	133,5
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	206,4	381,4	394,1	184,8	191,0
Entnahmen aus Rücklagen und Veräußerungen	114,4	193,8	264,1	169,5	230,9
Rückflüsse von Darlehen	16,5	21,5	36,0	129,9	217,8
Vermögenswirksame Einnahmen zusammen	337,3	596,7	694,2	176,9	205,8
Erstattungen	111,5	123,6	142,1	110,9	127,4
Zuweisungen und Darlehen von Gemeinden	168,1	179,3	208,5	106,7	124,0
Zuweisungen und Darlehen vom Land	1 296,8	1 463,4	1 455,5	112,9	112,2
Einnahmen insgesamt	3 272,2	3 920,2	4 314,2	119,8	131,8

1) Auf Systematik 1951 umgestellt (vgl. Vorbemerkung). - Die als "nicht aufgeteilt" nachgewiesenen Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern sind schätzungsweise auf die einzelnen Positionen aufgeteilt. - 2) Einschl. 58,6 Mill. DM geschätzter Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzung der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

C. Vermögensunwirksame Ausgaben

Persönliche Ausgaben (einschl. Versorgung)

In erster Linie war es die teilweise Anpassung der Einkommen der öffentlichen Bediensteten an die Steigerung der Lebenshaltungskosten, die im Rj. 1951 bei den kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes zu einer Erhöhung des Gesamtbetrages der persönlichen Ausgaben um rd. 350 Mill. DM, d.h. 16,4 vH im Vergleich zum Vorjahr geführt hat.

Darüber hinaus dürfte eine gewisse Bewegung des Personalstandes und die Vergrößerung des Kreises der Versorgungsempfänger durch die Einbeziehung der nach Artikel 131 des Grundgesetzes zu versorgenden Personen die Entwicklung der persönlichen Ausgaben beeinflusst haben.

Die Steigerung der - im Rahmen der Vorwegmeldung auf die einzelnen Verwaltungszweige nicht aufteilbaren - persönlichen Ausgaben ist bei allen Arten (Größenklassen) von kommunalen Gebietskörperschaften der Länder des Bundesgebietes festzustellen; sie ist aber bei den Stadtkreisen höher als bei den kreisangehörigen Gemeinden.

Die Erhöhung der persönlichen Ausgaben, hat u.a. auch dazu beigetragen, dass sich die im Rahmen der Lastenverteilung von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an das Land (bzw. Landesschulkassen, Polizeiverbände u.a. für die Besoldung der Lehrer und Polizeikräfte) zu leistenden kommunalen Zuweisungsausgaben von 371,8 Mill. DM im Rj. 1950 auf 438,7 Mill. DM im Rj. 1951, d.h. um 18 vH erhöht haben.

Der Anteil der persönlichen Ausgaben am Gesamthaushalt ist aber nur geringfügig gestiegen von 29,2 vH im Vorjahre auf 29,4 vH im Rj. 1951.

Zinsen

Der seit der Geldumstellung in den Vorjahren festgestellten starken Zunahme der Verschuldung der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes entspricht die Erhöhung der im Rj. 1951 erfassten Zinszahlungen, die mit 15,4 Mill. DM über dem Ergebnis des Vorjahres liegen.

Unterhaltung und Instandsetzung

Für die Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens ist der Aufwand im Rj. 1951 gegenüber dem Vorjahre um 5,4 Mill. DM gestiegen.

Übrige Ausgaben

Die als "übrige" zusammengefassten Ausgaben der kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes betrugen im Rj. 1951 2 322,9 Mill. DM, d.s. 27,5 vH der Gesamtausgaben. In ihnen sind u.a. die Fürsorgeleistungen, die Zuweisungen für mittelbare Aufgabenerfüllung an sonstige Körperschaften und Zweckverbände (Stiftungen, Genossenschaften, Innungen usw., denen öffentliche Aufgaben übertragen sind und die infolgedessen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden Zuschüsse erhalten) und die sonstigen sächlichen Verwaltungs- und Zweckausgaben (Betriebskosten der Anstalten, Einrichtungen, Geschäftsbedürfnisse, Bewirtschaftungskosten und Verwaltungs- und Dienstgebäude, Anschaffungen und Unterhaltung der Büro- und Gebrauchsgegenstände) enthalten.

Die bei diesen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahre festzustellende Steigerung um 249,9 Mill. DM ist zum grössten Teil durch Preissteigerungen bedingt.

D. Vermögenswirksame Ausgaben

Bauinvestitionen

Auch im Rj. 1951 lag das Schwergewicht der vermögenswirksamen Ausgaben bei den Bauinvestitionen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 294,5 Mill. DM, d.h. um 22,3 vH erhöht haben.

Die gegenüber dem Vorjahre erneut festgestellte starke Zunahme der kommunalen Investitionstätigkeit ist auf den grossen Nachhol- und Erweiterungsbedarf der Gemeinden und Gemeindeverbände, der wesentlich durch Kriegsschädenbeseitigung (Trümmerbeseitigung) und nicht zuletzt durch die sich aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ergebende Ausweitung der kommunalen Aufgaben bestimmt wird, zurückzuführen.

Anschaffung von beweglichem Vermögen

Für die Anschaffung von beweglichem Vermögen wurden von den kommunalen Gebietskörperschaften des Bundesgebietes während des Rj. 1951 um 33,9 Mill. DM höhere Ausgaben als im Vorjahr geleistet.

Tilgung

Entsprechend der Zunahme der kommunalen Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahre ein um 23,4 Mill. DM höherer Betrag für Tilgungsleistungen nachgewiesen.

Gewährung von Darlehen

Die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Finanzierung privater Investitionen gegebenen Darlehen, weisen gegenüber dem Rj. 1950 nur eine geringe Steigerung, nämlich um 10,8 Mill. DM aus.

Ein grosser Teil dieser Darlehen stammt allerdings aus staatlichen Wohnbaudarlehen, die (in erster Linie in Nordrhein-Westfalen) über die gemeindliche Rechnung laufen.

Grundstücksankäufe, Rücklagenbildung

Die für den Erwerb von Grundstücken, und zur Ansammlung von Rücklagen im Rj. 1951 ausgewiesenen Beträge sind um 112,9 Mill. DM höher als im Vorjahr.

E. Einnahmen

Gebühren, Entgelte, Strafen

Die Höhe dieser Mittel, die anlässlich der Tätigkeit der Gemeinde auf den einzelnen Aufgabengebieten als eigene Einnahmen eines Verwaltungszweiges anfallen, wird nicht nur durch ihre Zweckbestimmung, sondern auch von finanzpolitischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gesichtspunkten bestimmt.

Die Steigerung dieser Einnahmen um 85,6 Mill. DM gegenüber dem Vorjahre bedeutet, dass sich - der Bewegung des Preisniveaus folgend - die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren für die Einrichtungen der Wissenschaftspflege, der Fürsorge, des Gesundheitswesens (insbesondere der Krankenhäuser) und der öffentlichen Einrichtungen (Stadtentwässerung, Strassenreinigung, Müllbeseitigung usw.) erhöht haben.

Übrige Einnahmen (einschl. Zinsen)

Auch bei diesen Einnahmen handelt es sich um Mittel, die - als Mieten, Pachten, Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen, oder andere Einnahmen aus dem Betriebe - bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallen.

Die Verzinsung der beträchtlichen - seit der Währungsumstellung erfolgten - Darlehenshingaben der kommunalen Gebietskörperschaften, erhöhte Kostenersätze bei der Fürsorge (insbesondere der Kriegsfolgenhilfe durch das Anlaufen der Soforthilfe) haben eine Steigerung dieser Einnahmen um 171,2 Mill. DM gegenüber dem Vorjahre bewirkt.

Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln

In der Finanzierung a.o. Vorhaben - insbesondere der Bauinvestitionen - ist gegenüber dem Vorjahre keine wesentliche Änderung festzustellen. Die eingetretene Erhöhung der Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln um 12,7 Mill. DM, ergibt sich lediglich aus der Tatsache, dass der Kapitalmarkt - gegenüber dem Vorjahre - flüssiger geworden ist und daher in grösserem Umfange Anleihen für kommunale Zwecke zur Verfügung stellen konnte.

Entnahmen aus Rücklagen und Erlöse aus Veräusserungen

Den Ausgaben, die für den Erwerb von Grundstücken und zur Ansammlung von Rücklagen in Höhe von 378,0 Mill. DM nachgewiesen sind, stehen als Entnahmen aus Rücklagen und als Erlöse aus Veräusserungen 264,1 Mill. DM gegenüber.

Rückflüsse von Darlehen

Entsprechend der Zunahme der Beträge, die die Gemeinden (Gv.) in den letzten Jahren darlehensweise verausgabten, sind auch die Rückflüsse angewachsen (14,5 Mill. DM mehr als im Vorjahr).

Verrechnungsverkehr zwischen den Gebietskörperschaften

Die gegenüber dem Vorjahre festgestellte Erhöhung der gesamten Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Gebietskörperschaften hat sich bei dem zwischengebietlichen Verrechnungsverkehr wenig ausgewirkt.

Sowohl die speziellen (einschliesslich der Darlehen vom Land) als auch die allgemeinen Finanzzuweisungen sind nach den Ergebnissen der Vorwegmeldung etwas niedriger als im Vorjahre.

I. Ausgaben und spezielle
Art der Gebietskörperschaften
a) Ordentliche und ausser-

Land	Ausgaben								Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung v. unbe- weglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rückla- gen und an Kapitalver- mögen, Erwerb von Grundver- mögen	Neu-und Wieder- aufbau, Erweite- rungs-u. Umbauten, große Instand- setzungen	Neuan- schaf- fung v. bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gemeinden und - Mill.											
Schleswig-Holstein	135,3	13,2	5,6	6,2	12,5	63,6	6,8	131,0	38,7	8,7	421,5
Niedersachsen	291,3	32,5	12,1	29,0	41,9	158,8	23,5	299,7	69,2	25,4	983,3
Nordrhein-Westfalen	873,8	96,5	23,7	275,8	139,5	520,4	62,3	735,6	202,8	67,8	2 998,3
Hessen	275,6	29,6	8,4	29,5	51,0	171,1	22,6	234,9	14,0	18,1	854,7
Rheinland-Pfalz	142,8	13,0	6,6	12,2	19,0	83,8	13,0	124,4	9,4	8,0	432,1
Württemberg-Baden	237,0	22,6	10,9	30,9	34,7	200,0	20,4	242,6	50,2	10,7	860,1
Baden	58,7	9,3	6,3	7,6	16,1	63,8	10,3	77,6	3,0	3,0	255,8
Württemberg-Hohenzollern	46,2	7,9	3,2	4,2	13,6	70,8	6,6	67,7	12,3	7,4	240,0
Bayern (ohne Lindau)	417,4	30,5	13,5	26,3	49,0	277,1	34,2	464,5	38,5	20,1	1 371,2
Lindau	2,8	0,2	2,4	2,8	0,7	3,1	0,3	3,6	0,5	1,2	17,6
Insgesamt	2 481,0	255,3	92,6	424,4	378,0	1 612,6	200,0	2 381,5	438,7	170,5	8 434,6
- DM je											
Schleswig-Holstein	54,42	5,30	2,23	2,48	5,04	25,57	2,73	52,68	15,58	3,48	169,51
Niedersachsen	43,40	4,84	1,80	4,32	6,24	23,67	3,50	44,66	10,31	3,79	146,51
Nordrhein-Westfalen	64,62	7,14	1,75	20,39	10,32	38,49	4,61	54,40	15,00	5,02	221,73
Hessen	62,75	6,74	1,92	6,71	11,60	38,94	5,15	53,47	3,19	4,12	194,58
Rheinland-Pfalz	45,91	4,17	2,11	3,92	6,10	26,95	4,19	39,99	3,01	2,56	138,92
Württemberg-Baden	59,53	5,67	2,74	7,77	8,72	50,23	5,12	60,91	12,60	2,70	215,99
Baden	42,19	6,68	4,54	5,44	11,56	45,89	7,44	55,77	2,19	2,17	183,86
Württemberg-Hohenzollern	38,02	6,53	2,64	3,50	11,20	58,37	5,45	55,75	10,16	6,12	197,73
Bayern (ohne Lindau)	45,78	3,35	1,48	2,89	5,37	30,38	3,75	50,94	4,22	2,20	150,36
Lindau	46,73	3,64	39,58	46,47	12,42	51,33	4,63	59,59	8,86	20,45	293,71
Insgesamt	53,95	5,55	2,01	9,23	8,22	35,06	4,35	51,78	9,54	3,71	183,40
Stadt- - Mill.											
Schleswig-Holstein	61,4	5,1	1,4	4,1	6,4	18,4	2,7	40,4	13,7	0,5	154,2
Niedersachsen	144,6	13,8	3,5	10,7	18,1	55,0	12,1	104,3	21,5	0,8	384,5
Nordrhein-Westfalen	571,6	46,3	18,8	189,2	93,7	286,2	36,6	425,6	113,8	5,4	1 787,3
Hessen	159,6	11,8	4,6	18,3	29,0	68,9	12,6	101,9	5,7	2,1	414,6
Rheinland-Pfalz	61,3	4,3	3,3	4,3	8,1	22,5	3,3	37,4	4,4	0,3	149,2
Württemberg-Baden	136,4	9,4	5,5	24,1	19,7	79,7	10,1	104,0	22,2	0,3	411,4
Baden	17,6	1,9	2,6	2,2	2,1	8,9	2,6	13,8	1,9	0,0	53,6
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern (ohne Lindau)	266,5	15,7	8,6	17,7	26,3	111,4	13,3	184,0	1,7	2,9	647,9
Lindau	1,8	0,1	2,3	2,7	0,6	1,2	0,2	1,5	0,5	0,0	10,9
Zusammen	1 420,9	108,5	50,5	273,4	204,0	652,2	93,5	1 013,0	185,2	12,4	4 013,5

Deckungsmittel nach Ausgabe- / Einnahmearten,
und Ländern, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
ordentliche Rechnung zusammen

Erstat- tungen	Zuwei- sungen	Darlehen	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zusammen
							Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen aus Krea- ditmarkt- mitteln u. innere Darlehen	Entnahmen aus Rückl. u. Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräußerung v. Grund-u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Einnahmen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Gemeindeverbände												
6,4	9,0	0,6	405,6	86,2	16,2	303,1	53,6	2,3	15,6	7,0	46,0	124,5
11,6	29,7	2,3	939,7	118,0	9,8	811,9	149,1	8,2	37,5	39,2	82,4	316,5
48,8	71,9	1,5	2 876,1	598,7	67,9	2 209,5	295,6	35,1	89,9	79,0	256,9	756,5
16,1	24,2	2,2	812,2	102,0	6,5	703,7	107,3	11,7	62,4	35,7	68,6	285,7
1,9	13,3	0,8	416,0	34,7	17,3	364,0	51,4	4,4	18,2	16,1	38,1	128,2
20,6	13,9	1,2	824,4	95,0	21,4	708,0	123,0	4,7	71,4	18,0	67,2	264,4
1,1	3,5	1,1	250,1	21,2	9,0	220,0	28,4	2,7	16,7	21,0	27,3	96,1
1,0	7,9	1,3	229,8	22,7	6,0	201,1	23,7	2,2	18,0	17,1	20,7	81,7
34,6	21,3	2,0	1 313,3	177,4	37,8	1 098,2	212,6	10,7	62,5	30,4	112,9	429,1
0,0	0,7	0,1	16,9	7,6	0,1	9,2	1,7	0,5	1,9	0,5	1,1	5,6
142,1	195,4	13,0	8 084,2	1 263,5	192,1	6 628,6	1 046,4	82,3	394,1	264,1	721,2	2 508,1
Imwohner -												
2,56	3,63	0,26	163,06	34,67	6,54	121,86	21,54	0,92	6,28	2,82	18,51	50,07
1,73	4,42	0,34	140,02	17,58	1,46	120,99	22,21	1,22	5,59	5,85	12,29	47,16
3,61	5,32	0,11	212,70	44,27	5,02	163,40	21,86	2,59	6,65	5,04	19,00	55,94
3,65	5,52	0,50	184,90	23,23	1,48	160,19	24,43	2,66	14,21	8,13	15,62	65,04
0,63	4,28	0,26	133,76	11,17	5,56	117,03	16,53	1,40	5,86	5,18	12,23	41,20
5,10	3,49	0,30	207,02	23,85	5,37	177,79	30,90	1,18	17,92	4,53	16,88	71,41
0,02	2,52	0,76	179,76	15,20	6,48	158,08	20,38	1,91	11,98	15,12	19,65	69,04
0,81	6,53	1,09	189,31	18,70	4,93	165,67	19,55	1,81	14,83	14,06	17,03	67,28
3,79	2,33	0,22	144,02	19,45	4,15	120,42	23,31	1,17	6,86	3,34	12,38	47,05
0,08	10,89	1,08	281,67	127,11	2,08	152,48	27,50	8,44	31,69	7,56	18,53	93,73
0,09	4,25	0,28	175,78	27,47	4,18	144,13	22,75	1,79	8,57	5,74	15,68	54,54
reise												
5,2	0,7	0,2	148,1	25,7	3,4	119,0	23,2	0,7	7,1	2,6	16,0	49,6
9,1	3,2	-	372,1	39,0	1,1	332,0	75,4	3,1	13,2	17,0	31,5	140,2
45,9	6,5	0,4	1 734,5	349,6	47,1	1 337,7	211,3	23,3	62,6	46,1	161,5	504,8
6,6	3,5	0,1	404,4	36,3	1,6	366,5	65,6	5,4	48,3	17,9	26,2	163,4
1,7	0,5	0,2	146,8	8,1	5,7	133,0	27,4	1,7	8,9	5,5	10,9	54,5
19,1	3,2	-	369,0	41,2	10,1	337,8	71,3	2,6	44,7	6,5	24,5	149,6
0,4	1,2	-	52,1	3,7	3,5	44,8	7,5	0,5	4,0	3,0	5,4	20,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14,6	5,5	0,6	627,3	60,1	15,4	551,8	137,7	7,0	34,6	12,2	44,3	235,8
-	0,0	0,0	10,8	4,8	0,1	5,8	1,0	0,4	1,6	0,4	0,6	4,0
102,6	24,3	1,6	3 835,1	568,5	88,1	3 228,5	620,4	44,8	224,9	111,3	320,9	1 322,3

noch: 1. Ausgaben und spezielle
Art der Gebietskörperschaften
noch: a) Ordentliche und ausser-
-Mill.

Land	Ausgaben							Zuweisungen an			Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung v. unbe- weglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rückla- gen und an Kapitalver- mögen, Erwerb von Grundver- mögen	Neu-und Wieder- aufbau, Erweite- rungs-u. Umbauten, große In- stand- setzungen	Neuan- schaf- fung v. bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
Kreisangehörige Ge-											
Schleswig-Holstein	42,8	4,0	2,9	1,2	4,6	31,1	2,9	36,1	13,1	6,3	145,0
Niedersachsen	78,7	10,2	5,4	9,7	17,6	84,7	8,2	85,8	27,9	9,1	337,3
Nordrhein-Westfalen	220,4	37,2	3,0	49,0	40,3	202,2	21,5	233,9	53,8	22,9	884,1
Hessen	67,3	6,6	2,4	8,1	16,3	80,2	6,7	52,5	1,5	6,3	248,0
Rheinland-Pfalz	55,8	4,6	2,2	4,2	8,8	52,3	8,2	52,5	1,2	4,4	194,2
Württemberg-Baden	74,7	8,4	4,4	5,6	13,7	102,4	7,5	67,4	25,4	4,8	314,3
Baden	34,0	4,7	2,6	5,1	13,5	48,4	6,8	40,0	1,0	0,6	156,5
Württemberg-Hohenzollern..	34,8	5,4	2,7	4,1	11,5	62,3	5,3	42,7	12,1	2,5	183,4
Bayern (ohne Lindau)	79,0	6,3	2,8	3,9	15,5	122,0	14,0	88,4	0,9	2,9	335,7
Lindau	0,7	0,1	0,1	0,0	0,2	1,8	0,1	1,0	0,0	0,0	4,0
Zusammen	688,2	87,5	28,4	90,8	142,0	787,4	81,3	700,2	136,9	59,9	2 802,6
Land-											
Schleswig-Holstein	31,1	4,1	1,2	0,9	1,5	14,0	1,2	54,5	11,9	1,8	122,3
Niedersachsen	68,0	8,5	3,2	8,5	6,2	19,1	3,2	109,6	19,8	15,5	261,5
Nordrhein-Westfalen	81,8	13,0	2,0	37,6	5,5	32,0	4,1	76,1	35,2	39,5	326,8
Hessen	28,6	3,9	0,6	1,8	1,4	9,3	1,3	50,6	6,6	6,8	111,0
Rheinland-Pfalz	21,4	3,9	1,1	3,7	2,1	8,8	1,2	30,4	3,8	3,2	79,6
Württemberg-Baden	25,2	4,7	1,0	0,6	1,4	18,0	2,7	59,6	2,6	2,9	118,8
Baden	7,2	2,6	1,1	0,3	0,4	6,5	1,0	23,9	0,2	2,4	45,7
Württemberg-Hohenzollern..	10,7	2,3	0,4	0,2	2,1	8,0	1,2	21,1	0,3	3,4	49,8
Bayern (ohne Lindau)	52,8	7,2	1,7	3,7	5,8	40,1	5,7	131,0	12,6	7,3	267,9
Lindau	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,1	1,2	2,7
Zusammen	327,0	50,3	12,3	57,3	26,5	156,0	21,8	557,8	93,1	84,2	1 386,2
Bezirks-											
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	20,1	7,3	0,9	1,2	4,2	12,7	1,9	29,8	0,2	2,9	81,1
Rheinland-Pfalz	4,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	4,1	0,0	0,1	9,1
Württemberg-Baden	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	-	0,0	11,6	-	2,7	15,7
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern..	0,7	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	3,9	-	1,4	6,8
Bayern (ohne Lindau)	19,2	1,4	0,5	1,0	1,4	3,6	1,2	61,1	23,3	7,0	119,7
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	44,9	9,1	1,4	2,9	5,5	17,0	3,5	110,5	23,5	14,1	232,3

Deckungsmittel nach Ausgabe- /Einnahmearten,
und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
ordentliche Rechnung zusammen

00 -

Erstat- tungen	Zuwei- sungen	Darlehen	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel					Zusammen
							Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen aus Kre- ditmarkt- mitteln u. innere Darlehen	Entnahmen aus Rückl. u. Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräußerung v. Grund-u. sonst. Sach- vermögen	Übrige Einnahmen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
meinden und Ämter												
0,6	2,3	0,4	141,7	20,6	9,8	111,3	14,0	0,9	5,8	3,3	12,5	36,4
1,1	13,7	1,6	320,9	26,0	7,0	288,0	35,6	2,5	15,3	17,5	22,4	93,4
2,2	51,7	1,0	829,3	154,9	19,5	654,9	62,4	7,8	22,2	27,0	69,1	188,5
0,6	6,1	1,2	240,1	16,8	4,1	219,2	18,5	4,0	9,4	15,1	21,9	68,9
0,2	6,2	0,4	187,4	6,6	7,3	173,5	16,9	1,9	6,8	9,5	18,3	53,5
1,0	5,9	0,9	306,4	20,9	10,5	275,0	28,5	1,7	23,7	10,8	24,8	89,4
0,8	1,8	0,5	153,4	6,9	4,5	142,1	17,6	2,0	11,1	17,0	13,1	60,8
0,9	4,3	0,9	177,2	10,7	5,8	160,7	16,7	1,7	14,8	15,7	11,9	60,8
0,7	5,9	1,3	327,9	26,3	17,0	284,6	37,6	2,0	17,3	12,8	25,9	95,5
0,0	0,5	0,0	3,5	0,4	-	3,1	0,6	0,0	0,3	0,1	0,2	1,2
8,1	98,4	8,3	2 687,9	290,1	85,3	2 312,3	248,4	24,4	126,7	128,8	220,0	748,3
kreise												
0,5	6,1	-	115,7	39,9	3,0	72,7	16,4	0,7	2,8	1,1	17,5	38,5
1,4	12,7	0,7	246,6	53,0	1,6	192,0	38,1	2,6	9,0	4,7	28,5	82,9
0,7	13,7	0,0	312,3	94,1	1,3	216,9	21,9	4,0	5,1	5,9	26,2	63,2
0,1	9,0	0,4	101,4	25,3	0,7	75,4	9,7	1,4	1,4	1,6	13,3	27,3
0,0	5,6	0,2	73,8	19,3	4,3	50,2	4,7	0,7	2,5	1,0	6,9	15,8
0,4	4,6	0,3	113,5	29,1	0,9	83,5	21,2	0,4	3,0	0,7	13,0	38,2
-	0,5	0,5	44,6	10,6	1,0	33,0	3,3	0,1	1,5	1,0	8,9	14,8
0,0	3,4	0,4	45,9	9,3	0,2	36,4	7,0	0,5	3,2	1,4	7,1	19,1
4,2	4,6	0,2	258,9	76,1	5,0	177,8	27,6	1,5	8,8	5,0	28,1	70,9
-	0,1	-	2,7	2,4	-	0,3	0,0	0,1	-	-	0,3	0,4
1,5	60,4	2,7	1 315,5	359,1	18,1	938,3	149,9	12,0	37,2	22,3	149,8	371,1
verbände												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,7	5,7	0,5	66,2	23,5	0,2	42,5	13,6	0,8	3,4	1,1	7,3	26,2
-	1,0	-	8,1	0,3	-	7,3	2,4	0,0	-	0,1	1,9	4,4
-	0,2	-	15,5	3,8	-	11,7	2,1	0,0	-	-	5,0	7,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	0,2	-	6,6	2,7	-	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	1,8
15,1	5,3	-	99,3	14,9	0,4	84,0	9,7	0,2	2,0	0,5	14,6	27,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23,8	12,4	0,5	195,7	45,7	0,6	149,4	27,7	1,1	5,4	1,7	30,5	66,4

noch: 1. Ausgaben und spezielle
Art der Gebietskörperschaften
b) Ordentliche

Land	Ausgaben									Zuwei-
	Persönliche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung v. unbe- weglichem Vermögen	Zinsen, Tilgung	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rückla- gen und an Kapitalver- mögen, Erwerb von Grundver- mögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- u. Umbauten, grosse Instand- setzungen	Neuan- schaf- fung v. bewegl. Vermögen	Übrige Ausgaben	Anteil- beträge an die außeror- dentliche Rechnung	Land
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
										Gemeinden und - Mill.
Schleswig-Holstein	135,3	13,2	4,8	1,1	6,0	8,5	4,7	129,5	7,4	38,7
Niedersachsen	291,3	32,5	10,3	15,9	27,4	40,3	20,5	297,2	39,8	69,1
Nordrhein-Westfalen	873,8	96,5	22,9	196,1	60,4	264,9	57,4	727,3	101,0	202,8
Hessen	275,6	29,6	8,0	12,7	29,9	52,8	15,2	233,3	38,3	14,0
Rheinland-Pfalz	142,8	13,0	5,5	3,8	12,8	36,2	11,0	122,9	14,4	9,4
Württemberg-Baden	237,0	22,6	9,1	4,1	19,8	63,6	18,2	238,6	45,3	50,1
Baden	58,7	9,3	5,4	1,5	7,8	12,2	8,7	75,6	13,1	3,0
Württemberg-Hohenzollern..	46,2	7,9	2,8	1,3	8,4	15,8	5,2	66,6	12,7	12,2
Bayern (ohne Lindau)	417,4	30,5	12,8	9,4	41,9	96,8	30,5	462,5	49,6	38,3
Lindau	2,8	0,2	0,1	0,0	0,4	0,7	0,2	3,4	0,7	0,5
Insgesamt	2 481,0	255,3	81,6	245,9	214,7	599,7	172,4	2 356,9	322,2	438,3
										- DM je
Schleswig-Holstein	54,42	5,30	1,95	0,45	2,43	3,40	1,89	52,09	2,96	15,58
Niedersachsen	43,40	4,84	1,54	2,38	4,08	7,20	3,05	44,29	5,93	10,30
Nordrhein-Westfalen	64,62	7,14	1,69	14,50	4,46	19,59	4,24	53,79	7,47	15,00
Hessen	62,75	6,74	1,82	2,88	6,80	12,02	3,47	53,10	8,72	3,18
Rheinland-Pfalz	45,91	4,17	1,76	1,23	4,12	11,62	3,80	39,52	4,62	3,01
Württemberg-Baden	59,53	5,67	2,29	1,04	4,96	15,97	4,56	59,92	11,37	12,58
Baden	42,19	6,68	3,88	1,05	5,61	8,74	6,28	54,35	9,43	2,19
Württemberg-Hohenzollern..	38,02	6,53	2,28	1,06	6,90	13,03	4,24	54,85	10,45	10,05
Bayern (ohne Lindau)	45,78	3,35	1,40	1,03	4,59	10,61	3,35	50,72	5,44	4,20
Lindau	46,73	3,64	1,85	0,68	6,84	12,36	3,58	56,32	10,95	8,86
Insgesamt	53,95	5,55	1,77	5,35	4,67	13,04	3,75	51,25	7,01	9,53
										Stadt- - Mill.
Schleswig-Holstein	61,4	5,1	1,3	0,3	2,9	3,1	2,0	40,2	3,9	13,7
Niedersachsen	144,6	13,8	3,2	3,5	8,9	11,6	10,9	103,7	26,2	21,4
Nordrhein-Westfalen	571,6	46,3	18,4	119,0	29,3	154,6	35,2	423,2	58,0	113,8
Hessen	159,6	11,8	4,4	5,9	14,3	4,7	6,8	101,3	21,4	5,7
Rheinland-Pfalz	61,3	4,3	2,5	0,9	5,4	6,3	2,9	37,0	4,3	4,4
Württemberg-Baden	136,4	9,4	4,6	0,6	11,8	34,1	9,1	101,0	16,2	22,2
Baden	17,6	1,9	2,5	-	0,3	1,0	1,9	13,8	0,4	1,9
Württemberg-Hohenzollern..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern (ohne Lindau)	266,5	15,7	8,4	2,6	22,7	44,4	12,3	183,9	20,3	1,6
Lindau	1,8	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	1,4	0,0	0,5
Zusammen	1 420,9	108,5	45,3	132,8	95,9	259,8	81,2	1 005,5	150,8	185,1

Deckungsmittel nach Ausgabe- / Einnahmearten
und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
rechnung

Ausgaben an							Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf
Land- und Gemeinde- verbände	Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Berein- nigter Finanzbe- darf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Gebühren Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Landesverbände												
8,3	357,6	6,4	3,5	342,0	66,6	276,1	53,6	1,7	0,3	41,2	96,7	179,4
24,0	876,4	11,6	27,0	837,8	90,2	747,6	149,1	7,4	5,2	74,9	236,6	511,0
66,9	2 669,8	48,8	69,3	2 551,6	499,3	2 052,2	295,6	34,4	8,0	225,7	563,7	1 408,5
17,8	727,1	16,1	22,3	688,8	82,9	605,9	107,3	10,6	3,9	62,8	184,6	421,3
4,9	300,4	1,9	12,8	365,6	29,9	335,7	51,4	3,9	4,2	34,1	93,6	242,0
10,5	718,9	20,6	12,8	685,4	69,7	615,7	123,0	4,6	1,9	56,8	186,4	429,3
2,9	198,3	1,1	3,2	193,9	15,5	178,5	28,4	1,8	0,8	23,4	54,5	124,0
7,3	186,2	1,0	7,3	177,9	14,6	163,3	23,7	2,0	1,1	18,4	45,3	118,0
19,7	1 209,6	34,6	18,9	1 156,1	149,2	1 006,9	212,6	10,5	8,9	101,7	333,6	673,4
0,1	9,2	0,0	0,4	8,8	1,3	7,5	1,7	0,1	0,1	0,9	2,7	4,8
155,4	7 333,5	142,1	102,7	7 008,7	1 019,3	5 989,4	1 046,4	77,1	34,4	640,0	1 797,8	4 191,6
Einwohner												
3,33	143,80	2,56	3,41	137,83	26,78	111,05	21,54	0,67	0,11	16,57	38,89	72,16
3,58	130,59	1,73	4,03	124,84	13,44	111,40	22,21	1,10	0,78	11,17	35,26	76,14
4,95	197,44	3,61	5,14	188,70	36,93	151,77	21,86	2,55	0,59	16,69	41,69	110,08
4,05	165,54	3,65	5,08	156,81	18,88	137,93	24,43	2,41	0,89	14,29	42,02	95,90
2,54	122,29	0,63	4,12	117,54	9,62	107,92	16,53	1,25	1,35	10,97	30,10	77,81
2,64	180,52	5,18	3,22	172,12	17,51	154,61	30,90	1,15	0,48	14,27	46,80	107,81
2,09	142,49	0,82	2,28	139,38	11,12	128,27	20,38	1,33	0,60	16,85	39,16	89,10
6,00	153,41	0,81	6,03	146,57	12,05	134,52	19,55	1,68	0,91	15,17	37,30	97,21
2,16	132,64	3,79	2,07	126,78	16,36	110,42	23,31	1,15	0,97	11,15	36,58	73,84
5,69	153,50	0,08	6,20	147,22	22,11	125,11	27,50	1,78	1,03	15,28	45,60	79,51
5,60	159,46	3,09	3,97	152,40	22,16	130,23	22,75	1,68	0,75	13,92	39,09	91,14
Gemeindefreie												
0,5	134,5	5,2	0,7	128,6	20,8	107,8	23,2	0,6	0,1	14,0	37,8	70,0
0,8	348,5	9,1	3,2	336,2	25,7	310,5	75,4	2,6	0,8	28,6	107,4	203,1
5,4	1 574,8	45,9	6,1	1 522,9	285,4	1 237,5	211,3	23,1	3,2	144,2	381,9	855,6
2,1	337,9	6,6	3,5	327,8	27,2	300,6	65,6	5,3	0,3	24,5	95,6	205,0
0,3	129,7	1,7	0,5	127,6	6,5	121,1	27,4	1,4	0,1	9,1	38,0	83,0
0,3	345,7	19,1	3,2	323,3	30,4	292,9	71,3	2,6	1,0	22,6	97,5	195,4
0,0	41,2	0,4	1,2	39,6	3,5	36,2	7,5	0,3	-	5,0	12,8	23,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,9	581,4	14,6	5,3	561,6	53,1	508,5	137,7	6,9	3,3	40,5	188,4	320,1
0,0	4,5	-	0,0	4,5	0,9	3,6	1,0	0,0	0,0	0,5	1,6	2,0
12,4	3 493,3	102,6	23,6	3 372,1	453,5	2 918,6	620,4	42,8	8,9	289,0	961,1	1 957,4

noch: 1. Ausgaben und spezielle
Art der Gebietskörperschaften
noch: b) Ordentliche
- Mill.

Land	Ausgaben									Zu-
	Persön-	Unterhal-	Zinsen,	Gewährung	Zuführungen	Neu- und	Neuan-	Übrige	Anteil-	Land
	liche	tung und	Tilgung	von	an Rückla-	Wieder-	schaf-	Ausgaben	beträge	
	Ausgaben	Instand-		Darlehen	gen und an	aufbau,	fung v.		an die	
		setzung			Erwerb von	Erweite-	bewegl.		außeror-	
		v. unbe-			Grundver-	ungs-u.	Vermögen		dentliche	
		weglichem			mögen	Umbauten,			Rechnung	
		Vermögen				grosse				
						Instand-				
						setzungen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kreisangehörige Ge-										
Schleswig-Holstein	42,8	4,0	2,4	0,5	2,4	4,8	1,8	34,9	2,8	13,1
Niedersachsen	78,7	10,2	4,8	5,6	13,8	30,4	6,9	84,3	11,4	27,9
Nordrhein-Westfalen	220,4	37,2	2,7	40,6	26,9	95,8	19,1	229,7	38,6	53,8
Hessen	67,3	6,6	2,2	4,9	11,4	35,8	5,8	51,8	13,8	1,5
Rheinland-Pfalz	55,8	4,6	2,0	2,2	6,1	25,6	7,8	51,8	8,9	1,2
Württemberg-Baden	74,7	8,4	3,5	2,5	6,8	24,3	6,7	66,6	24,5	25,3
Baden	34,0	4,7	1,8	1,4	7,4	9,8	6,0	38,0	11,0	1,0
Württemberg-Hohenzollern	34,8	5,4	2,3	1,1	7,0	13,5	4,2	41,6	11,4	11,9
Bayern (ohne Lindau)	79,0	6,3	2,4	3,2	12,9	42,1	13,0	87,2	20,7	0,8
Lindau	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,1	1,0	0,5	0,0
Zusammen	688,2	87,5	24,2	61,9	94,7	282,7	71,3	686,8	143,5	136,6
Land-										
Schleswig-Holstein	31,1	4,1	1,1	0,3	0,7	0,6	0,8	54,4	0,6	11,9
Niedersachsen	68,0	8,5	2,3	6,9	4,8	6,3	2,6	109,3	2,2	19,8
Nordrhein-Westfalen	81,8	13,0	1,8	36,5	4,2	14,5	3,1	74,4	4,4	35,2
Hessen	28,6	3,9	0,6	0,7	1,2	2,7	0,9	50,3	2,5	6,6
Rheinland-Pfalz	21,4	3,9	0,9	0,7	1,2	4,2	0,9	30,0	1,2	3,8
Württemberg-Baden	25,2	4,7	1,0	0,5	1,1	5,1	2,3	59,4	4,6	2,6
Baden	7,2	2,6	1,1	0,1	0,2	1,4	0,9	23,9	1,7	0,2
Württemberg-Hohenzollern	10,7	2,3	0,4	0,2	1,4	1,8	0,9	21,1	1,3	0,3
Bayern (ohne Lindau)	52,8	7,2	1,4	3,5	5,0	8,2	4,3	130,6	8,2	12,6
Lindau	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,1	0,1
Zusammen	327,0	50,3	10,8	49,4	19,8	45,0	16,8	554,5	26,7	93,1
Bezirks-										
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	20,1	7,3	0,9	1,2	2,9	9,6	1,8	29,8	0,6	0,2
Rheinland-Pfalz	4,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	4,1	-	0,0
Württemberg-Baden	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	-	0,0	11,6	-	-
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	0,7	0,2	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	3,9	0,0	-
Bayern (ohne Lindau)	19,2	1,4	0,5	0,0	1,4	2,0	1,0	60,8	0,5	23,3
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	44,9	9,1	1,4	1,9	4,3	12,2	3,1	110,2	1,1	23,5

Deckungsmittel nach Ausgabe- / Einnahmearten
und Ländern; Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung
Rechnung
Dfl -

Ausgaben an							Spezielle Deckungsmittel					Zuschuß- bedarf
Gemeinden und Gemeinde- verbände	Brutto- ausgaben	Erstat- tungen	Zuwei- sungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuwei- sungen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Gebühren, Entgelte, Strafen	Zinsen, Rück- flüsse von Darlehen	Entnahmen aus Rückl. u. Kapital- vermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Gemeinden und Ämter												
6,1	115,7	0,6	2,0	113,1	13,4	99,7	14,0	0,5	0,2	10,3	24,9	74,8
9,1	263,0	1,1	11,2	270,7	14,6	256,1	35,6	2,2	2,7	18,0	59,3	196,8
22,8	787,5	2,2	49,7	735,5	127,1	608,5	62,4	7,3	3,9	57,9	131,5	477,0
6,2	207,4	0,6	4,3	202,5	9,7	192,9	18,5	3,3	2,6	18,6	43,1	149,8
4,3	170,3	0,2	5,8	164,3	4,6	159,7	16,9	1,8	4,0	15,8	39,6	120,1
4,6	248,0	1,0	4,9	242,0	9,4	232,7	28,5	1,6	0,8	16,7	47,6	185,1
0,5	115,4	0,8	1,5	113,0	2,1	110,9	17,6	1,4	0,8	9,6	29,4	81,5
2,4	135,6	0,9	3,8	130,9	3,2	127,7	16,7	1,5	0,7	9,7	28,7	99,0
2,8	270,2	0,7	4,4	265,0	12,2	252,8	37,6	1,8	4,6	19,5	63,6	189,2
0,0	3,0	0,0	0,3	2,8	0,1	2,7	0,6	0,0	0,0	0,1	0,8	1,9
58,8	2 336,1	8,1	87,9	2 240,0	196,4	2 043,6	248,4	21,6	20,3	178,1	468,4	1 575,3
Kreise												
1,7	107,4	0,5	5,9	101,0	32,4	68,7	16,4	0,6	0,0	16,9	34,0	34,7
14,2	244,8	1,4	12,6	230,9	49,9	181,0	38,1	2,5	1,7	27,5	69,9	111,1
38,7	307,5	6,7	13,6	293,1	86,9	206,2	21,9	4,0	0,9	23,5	50,3	155,9
6,5	104,6	0,1	8,9	95,6	23,1	72,5	9,7	1,2	0,5	12,4	23,8	48,7
3,1	71,4	0,0	5,5	65,9	18,4	47,4	4,7	0,7	0,1	6,3	11,7	35,7
2,9	109,5	0,4	4,6	104,5	26,1	78,4	21,2	0,3	0,1	12,5	34,2	44,2
2,4	41,7	-	0,4	41,3	9,9	31,4	3,3	0,1	0,0	8,8	12,2	19,1
3,4	43,8	0,0	3,3	40,5	8,8	31,7	7,0	0,5	0,4	7,0	14,9	16,8
7,3	241,1	4,2	3,9	233,0	69,0	164,0	27,6	1,5	1,0	27,1	57,1	106,9
0,1	1,7	-	0,1	1,6	0,3	1,3	0,0	0,1	-	0,3	0,4	0,9
80,3	1 273,6	7,5	58,8	1 207,3	324,8	882,5	149,9	11,6	4,7	142,4	308,5	573,9
verbände												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2,9	77,2	8,7	5,7	62,9	22,9	39,9	13,6	0,8	0,5	7,3	22,1	17,8
0,1	8,9	-	1,0	7,9	0,4	7,5	2,4	0,0	-	1,9	4,3	3,2
2,7	15,7	-	0,2	15,5	3,8	11,7	2,1	0,0	-	5,0	7,1	4,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,4	6,8	-	0,2	6,6	2,7	3,9	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7	2,2
6,8	116,9	15,1	5,3	96,5	14,8	81,7	9,7	0,2	0,0	14,6	24,5	57,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13,9	225,5	23,8	12,3	189,4	44,6	144,7	27,7	1,1	0,5	30,5	59,8	85,0

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zweckgebundene Zuweisungen	Darlehen	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	darunter: Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
	1	2	3	4	5	6	7
0 Allgemeine Verwaltung							
Schleswig-Holstein	33,9	2,0	0,0	31,9	4,4	27,5	27,2
Niedersachsen	77,6	7,2	0,0	70,3	6,5	63,8	63,6
Nordrhein-Westfalen	187,6	23,9	0,1	163,6	18,4	145,2	145,8
Hessen	67,3	1,7	-	65,6	12,3	53,2	53,2
Rheinland-Pfalz	45,5	4,4	0,2	40,9	5,7	35,3	34,9
Württemberg-Baden	67,4	1,0	0,1	66,3	9,4	56,9	57,3
Baden	26,0	2,3	0,1	23,6	3,5	20,1	20,1
Württemberg-Hohenzollern	21,5	0,7	0,0	20,9	1,9	19,0	18,4
Bayern (ohne Lindau)	110,1	0,9	0,5	108,8	12,8	95,9	95,5
Lindau	0,9	0,0	-	0,9	0,2	0,7	0,7
Bundesgebiet	637,8	44,1	0,9	592,9	75,2	517,7	516,9
davon:							
Stadtkreise	226,1	22,2	0,2	203,7	30,5	173,1	173,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	309,9	4,2	0,5	305,2	33,9	271,3	270,6
Landkreise	100,0	17,6	0,2	82,1	10,5	71,6	71,2
Bezirksverbände	1,8	0,0	-	1,8	0,2	1,7	1,7
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Schleswig-Holstein	20,3	9,6	-	10,8	2,3	8,5	8,5
Niedersachsen	36,9	1,5	0,0	35,4	7,9	27,5	27,5
Nordrhein-Westfalen	122,9	2,1	-	120,8	13,2	107,7	103,9
Hessen	44,8	14,4	-	30,4	4,2	26,1	26,1
Rheinland-Pfalz	15,0	1,0	0,0	14,0	3,4	10,6	10,6
Württemberg-Baden	48,4	14,6	0,3	33,5	4,6	29,0	28,5
Baden	3,3	-	-	3,3	0,1	3,2	3,2
Württemberg-Hohenzollern	1,3	0,0	-	1,3	0,2	1,1	1,1
Bayern (ohne Lindau)	68,7	24,2	-	44,5	7,7	36,8	36,6
Lindau	0,5	0,1	-	0,3	0,2	0,2	0,2
Bundesgebiet	362,2	67,5	0,3	294,4	43,7	250,7	246,1
davon:							
Stadtkreise	227,8	52,3	0,3	175,2	23,7	151,6	151,1
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	65,4	9,0	0,0	56,3	7,2	49,2	45,4
Landkreise	69,0	6,2	-	62,8	12,9	49,9	49,6
Bezirksverbände	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0

11. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und
Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungs-
zweigen und Ländern
- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwel- fungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der ausser- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
	1	2	3	4	5	6	7
2 Schulen							
Schleswig-Holstein	79,2	22,8	5,3	51,1	7,7	43,4	42,7
Niedersachsen	188,5	21,6	1,4	165,5	39,5	125,9	129,3
Nordrhein-Westfalen	468,9	85,0	0,5	383,3	68,6	314,7	328,4
Hessen	102,4	21,0	0,6	80,9	17,2	63,7	64,6
Rheinland-Pfalz	51,7	5,4	2,5	43,7	12,2	31,5	33,0
Württemberg-Baden	130,6	16,5	1,6	112,6	25,0	87,6	86,3
Baden	23,9	2,0	0,9	21,1	8,6	12,4	13,1
Württemberg-Hohenzollern	39,4	4,6	0,2	34,7	10,5	24,1	24,3
Bayern (ohne Lindau)	177,6	20,6	2,8	154,2	31,4	122,8	125,1
Lindau	2,4	2,2	-	0,1	0,4	- 0,3	0,8
Bundesgebiet	1 264,6	201,8	15,8	1 047,0	221,2	825,8	847,6
davon:							
Stadtkreise	527,9	87,9	3,0	437,0	81,8	355,3	355,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	587,4	91,7	10,1	485,5	114,3	371,2	378,6
Landkreise	120,0	21,5	2,6	95,8	22,9	72,9	77,0
Bezirksverbände	29,3	0,6	-	28,7	2,2	26,4	26,4
darunter: Volksschulen							
Schleswig-Holstein	39,8	5,9	3,4	30,5	2,9	27,6	26,7
Niedersachsen	105,5	14,0	1,2	90,2	14,5	75,7	75,1
Nordrhein-Westfalen	229,7	49,8	0,4	179,4	21,0	158,4	164,2
Hessen	51,5	9,5	0,4	41,6	18,9	22,6	34,2
Rheinland-Pfalz	25,3	2,5	1,8	21,0	4,5	16,4	16,9
Württemberg-Baden	69,0	6,5	1,4	61,1	12,2	48,8	48,8
Baden	13,1	1,2	0,3	11,6	2,9	8,8	8,6
Württemberg-Hohenzollern	26,3	3,6	0,2	22,5	7,6	14,9	15,0
Bayern (ohne Lindau)	100,7	7,7	2,0	91,0	19,2	71,8	73,0
Lindau	1,5	1,7	-	- 0,2	0,3	- 0,5	0,4
Bundesgebiet	662,2	102,5	11,1	548,6	104,0	444,6	463,0
davon:							
Stadtkreise	196,8	36,1	2,1	158,5	27,5	131,0	143,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	431,7	64,5	9,0	358,2	72,1	286,1	290,8
Landkreise	13,2	1,5	-	11,6	4,3	7,3	8,6
Bezirksverbände	20,6	0,3	-	20,3	0,1	20,1	20,2

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der ausser- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
	1	2	3	4	5	6	7
3 Kultur							
Schleswig-Holstein	8,6	1,7	-	6,9	2,4	4,5	5,0
Niedersachsen	14,9	0,5	-	14,3	4,4	10,0	10,8
Nordrhein-Westfalen	89,4	9,8	-	79,6	20,4	59,2	57,8
Hessen	35,2	0,4	-	34,7	13,4	21,3	21,4
Rheinland-Pfalz	12,4	0,5	-	11,9	4,6	7,3	7,4
Württemberg-Baden	16,0	0,8	-	15,2	3,2	12,0	12,1
Baden	8,8	0,2	0,4	8,1	2,9	5,2	5,1
Württemberg-Hohenzollern	2,5	0,0	0,1	2,4	0,2	2,1	2,2
Bayern (ohne Lindau)	30,3	1,7	-	28,6	9,0	19,5	19,7
Lindau	0,7	0,4	-	0,3	0,4	0,1	0,1
Bundesgebiet	218,7	16,1	0,5	202,0	60,9	141,1	141,4
davon:							
Stadtkreise	180,3	15,2	0,4	164,7	53,5	111,2	111,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	32,1	0,7	0,1	31,3	6,8	24,4	24,6
Landkreise	4,3	0,2	-	4,0	0,5	3,5	3,5
Bezirksverbände	2,0	0,0	-	2,0	0,1	2,0	2,0
4 Fürsorge und Jugendhilfe							
Schleswig-Holstein	83,6	32,3	0,3	51,0	20,5	30,5	30,4
Niedersachsen	172,9	62,3	0,7	109,9	41,3	68,5	69,1
Nordrhein-Westfalen	413,2	110,1	1,7	301,3	82,9	218,5	219,1
Hessen	121,0	29,7	0,3	91,0	29,6	61,4	61,4
Rheinland-Pfalz	58,6	15,0	0,1	43,5	10,0	33,6	33,8
Württemberg-Baden	117,8	37,8	0,5	79,6	34,5	45,1	45,0
Baden	36,8	11,8	0,2	24,8	13,8	10,9	11,4
Württemberg-Hohenzollern	29,6	9,0	0,5	20,1	9,2	10,9	10,8
Bayern (ohne Lindau)	273,4	95,0	1,9	176,6	59,7	116,9	115,1
Lindau	1,5	0,4	-	1,0	0,5	0,6	0,6
Bundesgebiet	1 308,4	403,4	6,2	898,8	301,9	596,9	596,6
davon:							
Stadtkreise	535,2	110,7	2,3	422,2	116,4	305,7	305,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	207,5	58,2	1,3	148,0	47,4	100,6	100,5
Landkreise	479,5	208,2	2,6	268,7	113,6	155,1	155,2
Bezirksverbände	86,3	26,3	-	59,9	24,5	35,4	35,4

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zweckgebundene Zuweisungen	Darlehen	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	darunter: Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
	1	2	3	4	5	6	7
<u>5 Gesundheits- und Jugendpflege</u>							
Schleswig-Holstein	53,1	0,7	0,4	52,0	36,7	15,2	15,1
Niedersachsen	118,4	5,8	0,3	112,2	82,3	30,0	31,8
Nordrhein-Westfalen	209,1	19,9	1,0	188,2	105,7	82,5	84,2
Hessen	95,7	4,7	0,5	90,5	63,5	27,0	27,9
Rheinland-Pfalz	30,5	0,8	0,1	29,7	21,5	8,1	8,6
Württemberg-Baden	90,9	0,8	0,0	90,1	60,9	29,1	29,1
Baden	21,3	0,2	0,2	21,0	15,8	5,2	5,5
Württemberg-Hohenzollern	27,5	0,6	0,1	26,8	19,1	7,7	6,4
Bayern (ohne Lindau)	144,9	4,4	1,1	139,4	113,2	26,2	27,4
Lindau	1,0	0,2	0,1	0,8	0,6	0,2	0,2
Bundesgebiet	792,3	38,0	3,8	750,5	519,3	231,2	236,2
davon:							
Stadtkreise	400,7	20,4	0,8	379,5	246,8	132,7	135,6
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	161,1	6,3	0,8	153,9	106,9	47,1	47,2
Landkreise	193,6	10,2	2,1	181,2	133,0	48,2	49,3
Bezirksverbände	37,0	1,1	0,0	35,9	32,6	3,3	4,1
<u>6 Bau- und Wohnungswesen</u>							
Schleswig-Holstein	61,2	13,3	7,0	40,9	14,8	26,1	26,4
Niedersachsen	172,5	13,1	6,1	153,2	50,3	102,9	107,4
Nordrhein-Westfalen	771,0	310,7	34,3	426,0	134,8	291,2	300,1
Hessen	156,7	23,8	2,4	130,5	36,2	94,3	95,5
Rheinland-Pfalz	99,5	5,4	12,2	82,0	25,6	56,4	59,4
Württemberg-Baden	151,3	17,8	9,0	124,4	39,5	84,9	90,7
Baden	52,5	1,1	3,9	47,5	15,0	32,5	31,6
Württemberg-Hohenzollern	47,1	4,6	3,9	38,7	13,2	25,5	26,5
Bayern (ohne Lindau)	232,4	20,9	14,7	196,8	64,7	132,1	133,8
Lindau	1,6	0,1	0,1	1,4	0,3	1,1	1,1
Bundesgebiet	1 745,9	410,9	93,6	1 241,4	394,4	847,0	872,5
davon:							
Stadtkreise	816,5	221,7	35,4	559,3	206,9	352,4	369,7
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	634,0	83,1	48,5	502,4	143,3	359,1	363,7
Landkreise	267,0	88,6	9,2	169,2	41,3	128,0	130,4
Bezirksverbände	28,4	17,5	0,5	10,4	2,9	7,5	8,6

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und

Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungs-

zweigen und Ländern

- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwet- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der außer- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
		1	2	3		4	5
darunter: a) Wohnungsbau und Wohnsiedlung							
Schleswig-Holstein	8,0	0,2	2,3	5,5	3,4	2,1	2,0
Niedersachsen	45,3	1,1	4,1	40,1	24,2	15,9	16,1
Nordrhein-Westfalen	351,5	224,0	14,2	113,2	46,4	66,8	69,0
Hessen	34,3	0,4	1,2	32,7	13,4	19,3	18,9
Rheinland-Pfalz	32,7	0,4	11,3	21,0	14,1	6,9	9,4
Württemberg-Baden	29,7	0,2	5,5	24,0	14,8	9,2	12,5
Baden	18,6	0,3	3,4	15,0	9,3	5,7	5,4
Württemberg-Hohenzollern	13,2	0,4	3,5	9,3	7,2	2,0	3,1
Bayern (ohne Lindau)	56,4	1,4	8,3	46,7	26,9	19,8	19,7
Lindau	0,1	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0
Bundesgebiet	589,6	228,4	53,7	307,6	159,8	147,8	156,0
davon:							
Stadtkreise	302,8	153,7	16,9	132,2	70,1	62,1	69,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	209,4	37,1	31,1	141,2	71,3	69,9	70,7
Landkreise	76,6	37,6	5,7	33,3	17,9	15,4	15,1
Bezirksverbände	0,9	-	-	0,9	0,5	0,4	0,4
b) Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau							
Schleswig-Holstein	40,7	12,9	4,7	23,1	8,6	14,5	14,9
Niedersachsen	82,7	10,0	1,9	70,8	17,5	53,3	55,4
Nordrhein-Westfalen	260,8	45,2	13,7	201,8	59,1	142,7	147,4
Hessen	87,0	22,5	0,7	63,8	16,3	47,5	47,9
Rheinland-Pfalz	51,8	4,6	0,6	46,5	8,9	37,6	38,0
Württemberg-Baden	82,7	10,1	2,6	70,0	14,9	55,1	56,0
Baden	24,7	0,7	0,6	23,5	4,3	19,2	18,7
Württemberg-Hohenzollern	25,7	3,8	0,2	21,7	3,4	18,3	18,4
Bayern (ohne Lindau)	126,7	15,9	5,7	104,2	25,5	78,7	78,3
Lindau	1,0	0,1	-	0,9	0,1	0,7	0,8
Bundesgebiet	783,8	126,8	30,7	626,2	158,7	467,6	475,8
davon:							
Stadtkreise	280,9	29,9	14,4	236,6	89,7	146,9	152,9
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	333,7	38,1	12,8	282,8	55,6	227,2	227,8
Landkreise	144,8	41,5	3,1	100,2	12,2	88,0	89,5
Bezirksverbände	24,4	17,4	0,3	6,7	1,2	5,5	5,6

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zweck- gebundene Zuwei- sungen	Darlehen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der ausser- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
	1	2	3	4	5	6	7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung							
Schleswig-Holstein	40,5	2,5	0,2	37,9	24,2	13,6	12,7
Niedersachsen	104,1	4,9	0,6	98,6	58,5	40,1	41,8
Nordrhein-Westfalen	380,6	25,1	7,5	348,1	197,1	151,0	155,7
Hessen	111,9	1,8	1,8	108,4	64,4	44,0	44,5
Rheinland-Pfalz	60,7	1,8	0,7	58,3	31,2	27,0	27,5
Württemberg-Baden	125,3	3,0	3,7	118,6	67,4	51,1	53,0
Baden	39,6	1,2	0,5	37,9	16,5	21,4	21,0
Württemberg-Hohenzollern	38,1	2,1	0,7	35,3	14,3	20,9	19,4
Bayern (ohne Lindau)	178,1	6,4	4,7	167,0	101,0	65,9	67,1
Lindau	2,3	0,9	-	1,4	0,9	0,6	0,7
Bundesgebiet	1081,2	49,6	20,3	1 011,3	575,6	435,7	443,5
davon:							
Stadtkreise	633,3	23,8	9,1	600,4	385,9	214,6	220,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	401,2	20,9	11,0	369,3	166,6	202,7	204,2
Landkreise	39,5	4,8	0,2	34,5	20,0	13,8	13,9
Bezirksverbände	7,2	0,2	-	7,0	2,4	4,6	4,7
Finanz- und Steuerverwaltung							
Schleswig-Holstein	8,9	0,0	-	8,9	1,1	7,8	7,8
Niedersachsen	24,2	0,0	-	24,2	3,2	21,0	21,0
Nordrhein-Westfalen	74,5	1,3	-	73,2	10,2	63,0	63,0
Hessen	24,1	0,1	-	24,0	3,4	20,7	20,7
Rheinland-Pfalz	19,1	0,0	-	19,1	2,4	16,7	16,7
Württemberg-Baden	19,8	0,1	-	19,7	3,8	15,8	15,8
Baden	7,7	0,0	-	7,7	1,0	6,6	6,6
Württemberg-Hohenzollern	5,2	-	-	5,2	1,3	3,9	3,9
Bayern (ohne Lindau)	38,2	0,0	-	38,2	9,3	28,9	28,9
Lindau	0,3	-	-	0,3	0,1	0,2	0,2
Bundesgebiet	222,0	1,6	-	220,4	35,7	184,8	184,8
davon:							
Stadtkreise	93,2	0,9	-	92,2	17,1	75,1	75,1
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	105,4	0,4	-	104,9	14,7	90,2	90,2
Landkreise	22,1	0,2	-	21,9	3,0	18,9	18,9
Bezirksverbände	1,3	-	-	1,3	0,8	0,6	0,6

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern

- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwe- isungen	Dar- lehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der ausser- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
	1	2	3	4	5	6	7
Nicht aufteilbarer Schuldendienst							
Schleswig-Holstein	1,2	-	-	1,2	0,1	1,1	1,1
Niedersachsen	2,2	-	-	2,2	1,1	1,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	4,2	0,0	-	4,1	5,3	- 1,2	- 1,2
Hessen	2,7	0,0	-	2,7	1,1	1,6	1,6
Rheinland-Pfalz	0,7	-	-	0,7	0,2	0,5	0,5
Württemberg-Baden	0,6	-	-	0,6	0,8	- 0,1	- 0,1
Baden	1,1	-	-	1,1	0,5	0,6	0,6
Württemberg-Hohenzollern	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0
Bayern (ohne Lindau)	1,1	-	-	1,1	0,0	1,1	1,1
Lindau	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesgebiet	13,8	0,0	-	13,8	9,0	4,8	4,8
davon:							
Stadtkreise	6,3	0,0	-	6,3	6,0	0,3	0,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	4,6	0,0	-	4,6	2,4	2,1	2,1
Landkreise	1,6	-	-	1,6	0,6	1,0	1,0
Bezirksverbände	1,4	-	-	1,4	0,0	1,4	1,4
Kämmereiverwaltungen zusammen							
Schleswig-Holstein	390,6	84,9	13,2	292,5	114,2	178,3	176,9
Niedersachsen	912,1	117,2	9,1	785,8	294,9	490,8	503,5
Nordrhein-Westfalen	2 721,4	588,0	45,1	2 088,4	656,5	1 431,8	1 457,0
Hessen	761,7	97,5	5,6	658,6	245,3	413,4	416,9
Rheinland-Pfalz	393,7	34,2	15,8	343,7	116,7	227,0	232,5
Württemberg-Baden	768,1	92,4	15,2	660,5	249,0	411,5	417,7
Baden	221,1	18,8	6,1	196,1	77,9	118,2	118,3
Württemberg-Hohenzollern	212,3	21,5	5,5	185,3	70,0	115,3	112,9
Bayern (ohne Lindau)	1 254,7	174,1	25,6	1 055,1	408,9	646,1	650,2
Lindau	11,1	4,4	0,1	6,6	3,5	3,1	4,4
Bundesgebiet	7 646,9	1 233,1	141,3	6 272,5	2 237,0	4 036,6	4 090,3
davon:							
Stadtkreise	3 647,3	555,1	51,6	3 040,6	1 168,7	1 871,9	1 908,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 508,6	274,6	72,4	2 161,6	643,6	1 518,0	1 527,0
Landkreise	1 296,4	357,6	16,8	922,0	359,1	562,9	570,1
Bezirksverbände	194,6	45,7	0,6	148,4	65,6	82,8	84,6

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern
- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwe- isungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der ausser- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
	1	2	3	4	5	6	7
Wirtschaftliche Unternehmen							
Schleswig-Holstein	8,0	1,2	2,9	4,0	5,1	- 1,0	0,5
Niedersachsen	7,2	0,7	0,3	6,2	4,5	1,7	0,6
Nordrhein-Westfalen	50,5	3,0	9,1	38,3	29,9	8,4	10,9
Hessen	18,7	1,3	0,8	16,6	14,1	2,5	2,4
Rheinland-Pfalz	8,4	0,2	0,9	7,4	5,7	1,6	1,9
Württemberg-Baden	37,7	2,5	6,0	29,2	24,8	4,5	4,2
Baden	14,7	1,9	1,0	11,8	10,3	1,5	1,7
Württemberg-Hohenzollern	10,2	1,0	0,3	8,9	8,6	0,3	1,5
Bayern (ohne Lindau)	29,0	3,2	11,9	13,9	11,4	2,5	3,1
Lindau	2,0	-	-	2,0	1,7	0,3	0,3
Bundesgebiet	186,5	15,0	33,2	138,4	116,2	22,2	27,0
davon:							
Stadtkreise	93,8	1,7	21,6	70,5	61,9	8,6	12,1
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	86,0	12,2	10,6	63,2	50,9	12,3	13,9
Landkreise	6,1	1,0	1,0	4,1	2,7	1,4	1,0
Bezirksverbände	0,6	-	-	0,6	0,7	- 0,0	0,0
Allgemeines Kapitalvermögen ¹⁾							
Schleswig-Holstein	1,6	-	0,0	1,6	1,3	0,3	0,4
Niedersachsen	7,8	-	-	7,8	6,3	1,4	2,1
Nordrhein-Westfalen	11,2	0,2	-	11,0	6,6	4,4	6,3
Hessen	6,7	2,9	0,0	3,7	2,9	0,8	0,7
Rheinland-Pfalz	5,6	-	0,0	5,6	1,7	3,9	4,1
Württemberg-Baden	5,1	0,0	-	5,1	1,7	3,4	2,6
Baden	2,2	-	0,3	1,9	1,9	0,0	0,8
Württemberg-Hohenzollern	2,4	0,1	-	2,3	0,9	1,4	1,3
Bayern (ohne Lindau)	12,9	-	0,0	12,9	1,5	11,4	11,4
Lindau	3,6	3,1	-	0,4	0,3	0,1	0,1
Bundesgebiet	59,1	6,3	0,4	52,3	25,2	27,1	29,8
davon:							
Stadtkreise	34,0	6,2	0,0	27,8	13,0	14,8	17,3
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	21,3	0,1	0,3	20,9	10,2	10,7	11,0
Landkreise	3,6	-	0,1	3,5	2,0	1,5	1,3
Bezirksverbände	0,2	-	-	0,2	0,1	0,2	0,2

1) Einschl. ao.R. Sondervermögen.

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und

Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungs-

zweigen und Ländern

Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuei- sungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der außer- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
	1	2	3	4	5	6	7
<u>Allgemeines Grundvermögen</u>							
Schleswig-Holstein	5,0	0,1	0,1	4,7	3,7	1,1	1,8
Niedersachsen	8,8	0,0	0,3	8,4	6,9	1,5	4,7
Nordrhein-Westfalen	68,5	7,0	13,7	47,9	31,7	16,1	21,9
Hessen	20,4	0,3	0,1	20,0	18,5	1,5	1,6
Rheinland-Pfalz	7,8	0,3	0,6	6,9	3,1	3,7	4,2
Württemberg-Baden	12,2	0,1	0,2	11,9	7,9	4,0	4,5
Baden	11,6	0,4	1,5	9,7	5,0	4,6	3,6
Württemberg-Hohenzollern	4,3	0,0	0,3	4,0	1,8	2,2	2,0
Bayern (ohne Lindau)	14,0	0,0	0,3	13,6	4,5	9,1	8,8
Lindau	0,1	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0
Bundesgebiet	152,6	8,4	17,1	127,1	83,2	43,9	53,1
davon:							
Stadtkreise	84,7	5,1	14,8	64,8	48,9	15,9	24,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	63,6	2,8	2,1	58,7	33,0	25,6	26,2
Landkreise	4,1	0,4	0,1	3,6	1,3	2,3	2,3
Bezirksverbände	0,1	-	-	0,1	0,0	0,1	0,1
<u>Sondervermögen ¹⁾</u>							
Schleswig-Holstein	0,3	-	-	0,3	0,3	0,0	0,0
Niedersachsen	3,9	0,1	-	3,9	3,8	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen	24,6	0,5	-	24,0	31,7	7,6	7,6
Hessen	4,6	-	-	4,6	4,9	0,2	0,2
Rheinland-Pfalz	0,4	0,0	-	0,4	0,9	0,4	0,6
Württemberg-Baden	1,3	-	-	1,3	1,0	0,3	0,3
Baden	0,5	0,0	-	0,4	0,9	0,5	0,5
Württemberg-Hohenzollern	0,6	-	-	0,6	0,3	0,2	0,2
Bayern (ohne Lindau)	2,7	-	-	2,7	2,8	0,1	0,1
Lindau	0,2	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesgebiet	39,0	0,8	-	38,3	46,6	8,3	8,5
davon:							
Stadtkreise	25,3	0,3	-	24,9	29,9	5,0	5,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	8,4	0,3	-	8,1	10,6	2,5	2,7
Landkreise	5,3	0,1	-	5,2	6,1	0,8	0,8
Bezirksverbände	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0

1) an R. dem allgemeinen Kapitalvermögen zugerechnet.

II. Bereinigte Ausgaben, Eigenausgaben, Zuschußbedarf der ordentlichen Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung nach Verwaltungszweigen und Ländern
- Mill. DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwe- isungen	Darlehen	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentlichen Rechnung u. Mehreinnah- men bzw. -ausgaben der ausser- ordentlichen Rechnung	darunter: Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung
		vom Land					
	1	2	3	4	5	6	7
Den Kammereiverwaltungen zuzurechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens zusammen							
Schleswig-Holstein	14,9	1,3	3,0	10,6	10,3	0,3	2,7
Niedersachsen	27,6	0,8	0,6	26,2	21,6	4,6	7,5
Nordrhein-Westfalen	154,7	10,7	22,8	121,2	99,9	21,3	31,5
Hessen	50,5	4,5	0,9	45,0	40,5	4,6	4,4
Rheinland-Pfalz	22,3	0,5	1,5	20,3	11,5	8,8	9,6
Württemberg-Baden	56,3	2,6	6,2	47,5	35,3	12,2	11,6
Baden	29,1	2,3	2,9	23,9	18,2	5,7	5,7
Württemberg-Hohenzollern	17,5	1,1	0,5	15,8	11,7	4,1	5,0
Bayern (ohne Lindau)	58,6	3,3	12,2	43,1	20,1	23,0	23,1
Lindau	5,8	3,3	-	2,5	2,1	0,4	0,4
Bundesgebiet	437,3	30,4	50,7	356,1	271,2	84,9	101,4
davon:							
Stadtkreise	237,8	13,4	36,5	187,9	153,7	34,3	48,9
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	179,3	15,5	13,0	150,9	104,7	46,1	48,4
Landkreise	19,1	1,5	1,3	16,3	12,0	4,3	3,8
Bezirksverbände	1,0	-	-	1,0	0,8	0,3	0,3
Gesamtsumme							
Schleswig-Holstein	405,6	86,2	16,2	303,1	124,5	178,6	179,5
Niedersachsen	939,7	118,0	9,8	811,9	316,5	495,5	511,0
Nordrhein-Westfalen	2 876,1	598,7	67,9	2 209,5	756,5	1 453,1	1 488,5
Hessen	812,2	102,0	6,5	703,7	285,7	418,0	421,3
Rheinland-Pfalz	416,0	34,7	17,3	364,0	128,2	235,9	242,0
Württemberg-Baden	824,4	95,0	21,4	708,0	284,4	423,6	429,3
Baden	250,1	21,2	9,0	220,0	96,1	123,9	124,0
Württemberg-Hohenzollern	229,8	22,7	6,0	201,1	81,7	119,4	118,0
Bayern (ohne Lindau)	1 313,3	177,4	37,8	1 098,2	429,1	669,1	673,4
Lindau	16,9	7,6	0,1	9,2	5,6	3,5	4,8
Bundesgebiet	8 084,2	1 263,5	192,1	6 628,6	2 508,1	4 120,5	4 191,7
davon:							
Stadtkreise	3 885,1	568,5	88,1	3 228,5	1 322,3	1 906,2	1 957,4
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 687,9	290,1	85,3	2 312,4	748,3	1 564,1	1 575,4
Landkreise	1 315,5	359,1	18,1	938,3	371,1	567,2	573,9
Bezirksverbände	195,7	45,7	0,6	149,4	66,4	83,0	85,0

III. Gesamtabschluß nach Art

- Mill.

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zweckgebundene Zuweisungen und Darlehen vom Land	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf der ordentl. Rechnung und Mehreinnahmen bzw. -ausgaben der außerordentlichen Rechnung	Allgemeine Deckungsmittel	Mehreinnahmen	Mehrausgaben	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
									Entnahmen	Zuführungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u>										
Schleswig-Holstein	405,6	102,5	303,1	124,5	178,6	187,5	9,0	-	0,2	1,3
Niedersachsen	939,7	127,8	811,9	316,5	495,5	522,5	27,0	-	1,2	14,9
Nordrhein-Westfalen	2 876,1	656,6	2 209,5	756,5	1 453,1	1 533,9	80,9	-	6,5	19,1
Hessen	812,2	108,5	703,7	285,7	418,0	429,4	11,5	-	4,7	9,6
Rheinland-Pfalz	416,0	52,0	364,0	128,2	235,9	255,4	19,6	-	1,5	6,9
Württemberg-Baden	824,4	116,4	708,0	284,4	423,6	441,4	17,8	-	1,6	2,6
Baden	250,1	30,2	220,0	96,1	123,9	129,8	6,0	-	0,9	2,9
Württemberg-Hohenzollern	229,8	28,7	201,1	81,7	119,4	119,8	0,4	-	0,5	1,4
Bayern (ohne Lindau)	1 313,3	215,2	1 098,2	429,1	669,1	713,4	44,3	-	3,5	21,7
Lindau	16,9	7,8	9,2	5,6	3,5	4,7	1,2	-	0,0	0,1
Insgesamt	8 084,2	1 455,5	6 628,6	2 508,1	4 120,5	4 338,1	217,6	-	20,7	80,4
<u>Stadtkreise</u>										
Schleswig-Holstein	148,1	29,1	119,0	49,6	69,4	75,6	6,1	-	0,0	0,5
Niedersachsen	372,1	40,1	332,0	140,2	191,8	211,8	20,0	-	0,2	8,6
Nordrhein-Westfalen	1 734,5	396,8	1 337,7	504,8	832,9	889,0	56,1	-	4,1	10,2
Hessen	404,4	37,9	366,5	163,4	203,1	206,4	3,3	-	2,9	5,5
Rheinland-Pfalz	146,8	13,7	133,0	54,5	78,5	87,3	8,7	-	0,6	2,3
Württemberg-Baden	389,0	51,2	337,8	149,6	188,1	195,7	7,6	-	1,1	1,5
Baden	52,1	7,2	44,8	20,5	24,4	24,6	0,2	-	0,1	0,6
Württemberg-Hohenzollern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern (ohne Lindau)	627,3	75,5	551,8	235,8	316,0	336,0	20,0	-	1,7	9,6
Lindau	10,8	4,9	5,8	4,0	1,8	2,1	0,3	-	0,0	0,0
Zusammen	3 885,1	656,6	3 228,5	1 322,3	1 906,2	2 028,5	122,3	-	10,7	38,8

der Gebietskörperschaften und Ländern

DM -

Land	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zweck- gebundene Zuwei- sungen und Darlehen vom Land	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf der ordentl. Rechnung und Mehr- einnahmen bzw. -aus- gaben der ausseror- dentlichen Rechnung	Allgemeine Deckungs- mittel	Mehrein- nahmen	Mehraus- gaben	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
									Ent- nahmen	Zufüh- rungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter										
Schleswig-Holstein	141,8	30,4	111,4	36,4	75,0	76,5	1,5	-	0,1	0,6
Niedersachsen	320,9	33,0	288,0	93,4	194,6	199,7	5,1	-	0,7	5,0
Nordrhein-Westfalen	829,3	174,4	654,9	188,5	466,4	494,6	28,2	-	2,0	7,8
Hessen	240,1	20,9	219,2	68,9	150,3	156,0	5,7	-	1,2	3,6
Rheinland-Pfalz	187,4	13,9	173,5	53,5	120,0	127,6	7,6	-	0,8	3,4
Württemberg-Baden	306,4	31,4	275,0	89,4	185,6	197,5	11,9	-	0,3	0,9
Baden	153,4	11,3	142,1	60,8	81,3	85,8	4,5	-	0,9	2,1
Württemberg-Hohenzollern	177,2	16,5	160,7	60,8	99,9	100,6	0,7	-	0,3	1,2
Bayern (ohne Lindau)	327,9	43,3	284,6	95,5	189,1	204,2	15,0	-	1,3	8,4
Lindau	3,5	0,4	3,1	1,2	1,9	1,6	-	0,2	0,0	0,0
Zusammen	2 687,9	375,5	2 312,4	748,3	1 564,1	1 644,1	80,0	-	7,6	32,9
Landkreise										
Schleswig-Holstein	115,7	43,0	72,7	38,5	34,2	35,5	1,3	-	0,0	0,2
Niedersachsen	246,6	54,7	192,0	82,9	109,0	110,9	1,9	-	0,4	1,3
Nordrhein-Westfalen	312,3	95,4	216,9	63,2	153,8	150,3	-	3,4	0,3	1,2
Hessen	101,4	26,0	75,4	27,3	48,1	49,3	1,2	-	0,3	0,5
Rheinland-Pfalz	73,8	23,6	50,2	15,8	34,5	37,1	2,6	-	0,1	0,6
Württemberg-Baden	113,5	30,0	83,5	38,2	45,3	44,1	-	1,2	0,2	0,3
Baden	44,6	11,6	33,0	14,8	18,2	19,5	1,3	-	0,0	0,2
Württemberg-Hohenzollern	45,9	9,5	36,4	19,1	17,3	16,1	-	1,2	0,1	0,3
Bayern (ohne Lindau)	258,9	81,1	177,8	70,9	106,9	112,3	5,3	-	0,3	2,8
Lindau	2,7	2,4	0,3	0,4	- 0,2	0,9	1,1	-	0,0	0,0
Zusammen	1 315,5	377,2	938,3	371,1	567,2	576,1	8,9	-	1,8	7,3
Bezirksverbände										
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	66,2	23,7	42,5	26,2	16,3	17,6	1,3	-	0,3	0,0
Rheinland-Pfalz	8,1	0,8	7,3	4,4	2,9	3,5	0,6	-	-	0,5
Württemberg-Baden	15,5	3,8	11,7	7,1	4,6	4,1	-	0,5	-	-
Baden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzollern	6,6	2,7	3,9	1,8	2,2	3,1	0,9	-	-	-
Bayern (ohne Lindau)	99,3	15,3	84,0	27,0	57,0	60,9	4,0	-	0,2	0,9
Lindau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	195,7	46,3	149,4	66,4	83,0	89,3	6,3	-	0,5	1,4